

Der Landrat verwies auf den nachgereichten Resolutionsantrag der Kreistagsfraktionen von CDU, GRÜNE, SPD und FDP vom 26.09.2023. Der Jugendhilfeausschuss habe eine einstimmige Beschlussempfehlung an den Kreistag gerichtet.

KTM Waldästl bedankte sich für den nunmehr gemeinsam eingebrachten Resolutionsantrag. Er sei der Ansicht, es sei das richtige Zeichen angesichts der Situation der freien Träger in der Kita-Landschaft und der frühkindlichen Bildung als Rhein-Sieg-Kreis ein parteiübergreifendes Signal zu senden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.